



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde

Unser heutiger Newsletter befasst sich mit der Situation im Libanon, einem KI-generierten Interview mit Theodor Herzl und einer amerikanischen Werbekampagne gegen Antisemitismus.

Die Themen des Tages

Krieg und Frieden. Im Libanon setzt die israelische Armee IDF ihren Kampf gegen die schiitische Terrororganisation Hisbollah fort. Dies ist auch im Interesse der libanesischen Regierung. Deshalb will diese mit Israel ab Montag über einen Frieden verhandeln. Lesen Sie hier unsere Analyse dazu: [Ein Frieden mit Libanon ist möglich – aber nur ohne Hisbollah - FokusIsrael](#)

Neue Interviewserie. Die Geschichte der Menschheit ist auch geprägt von vielen jüdischen Persönlichkeiten aus Religion, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur. In einer neuen Serie von Interviews wollen wir diese zum Leben erwecken, indem wir ihnen Fragen stellen, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz von ihnen selbst beantwortet werden. Den Anfang dieser zwar fiktiven, aber auf realen Schriften und Aussagen beruhenden Interviews macht unser Gespräch mit Theodor Herzl, dem Begründer des Zionismus. Ihn haben wir über

den heutigen Antisemitismus und Staat Israel befragt. [Theodor Herzl zu FokusIsrael.ch: «Ich sagte immer, der Staat solle weltlich sein.»](#)

Mit Werbung gegen Antisemitismus. Die amerikanische Non-Profit-Organisation Jewbelong hat eine Werbekampagne gegen Antisemitismus lanciert. Isabelle Arnau hat sie sich angeschaut und schildert, weshalb sie davon beeindruckt ist. [Pink gegen Hass: JewBelong ruft mit brillanter Werbung zur Auseinandersetzung mit Antisemitismus auf](#)

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

[News auf FokusIsrael.ch](#)

Ich wünsche Ihnen ein gutes Wochenende.



Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben oder weil Sie in einer politisch, in der Forschung und Lehre oder beruflich wichtigen Stellung tätig sind.

[Abmelden vom Newsletter](#)